

Achenseer Hoangascht

Amtliche Mitteilung | Monatszeitung
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing | **Dezember 2020**

Bezirkswweit einheitliches Contact-Tracing in Schwaz

Alles dazu auf Seite 7.



Naturpark Karwendel geehrt

Der Naturpark Karwendel wurde vom Verband der Naturparke Österreichs (VNÖ) zum „Naturpark des Jahres 2020“ gewählt. Die Urkundenübergabe fand in Absam statt.

Alle Informationen dazu auf Seite 5.

Achenseer Hoangascht

Für die meisten unter uns ist der Hoangascht eine unverzichtbare Informationsquelle und genau das soll er weiterhin bleiben, nur noch aktueller, mit mehr Inhalten und übersichtlicher aufgebaut.

Weitere Informationen auf Seite 6.

St. Notburga Pflege GesmbH

Um die mobile Pflege für die Zukunft langfristig fit zu machen, haben sich die sechs Gemeinden Achenkirch, Buch in Tirol, Eben am Achensee, Jenbach, Wiesing und Steinberg am Rofan zusammengetan.

Mehr zum Bericht auf Seite 2.

Mit Notburga in eine gemeinsame Zukunft

Sechs Gemeinden gründen die gemeinnützige St. Notburga Pflege GesmbH

Das Thema Pflege ist besonders im kommunalen Bereich eine sensible Angelegenheit. Die Institutionen der Sozial- und Gesundheitssprengel leisten seit vielen Jahren eine wertvolle Arbeit in der mobilen Pflege. Problematisch dabei ist jedoch die Organisationsstruktur. Als Verein wird immer ein Obmann benötigt, der auch mit seinem Privatvermögen haftet, daher gestaltet sich die Suche nach Obleuten seit Jahren schwierig. In den beiden Sozial- und Gesundheitssprengeln Jenbach-Wiesing-Buch sowie Achenal wird diese Funktion schon längere Zeit von den Bürgermeistern Dietmar Wallner (Jenbach) und Karl Moser (Achenkirch) übernommen - das soll sich zukünftig ändern. Um die mobile Pflege für die Zukunft langfristig fit zu machen, haben sich nun die sechs Gemeinden Achenkirch, Buch in Tirol, Eben am Achensee, Jenbach, Wiesing und Steinberg am Rofan zusammengetan. Mit der gemeinsamen „St. Notburga Pflege GesmbH“ wurde eine gemeinnützige Gesellschaft gegründet, die über 200 KlientInnen in diesem Einzugsgebiet betreuen wird. Es wird zwei Pflegestationen jeweils in Achenkirch und Jenbach geben. Die Bündelung der Kräfte in den sechs Gemeinden hat nicht zuletzt einen finanziellen Vorteil. „In den Tagsätzen des Landes für die mobile Pflege werden die Overhead-Kosten wie z.B. für Verwaltung nicht mitbedacht. Bei einer gemeinsamen Gesellschaft kann man sich hier Kosten sparen“, erklärt der Jenbacher Bürgermeister Dietmar Wallner.

Am Mittwoch, 4. November, trafen sich die Bürgermeister und jeweils zwei Vertreter der Gemeinderäte aller sechs beteiligten Gemeinden im VZ Jenbach, um unter strenger Einhaltung der Corona-Maßnahmen den Vertrag zur Gründung der St. Notburga Pflege GesmbH zu unterzeichnen. Notar Josef Reitter führte die Vertragsunterzeichnung durch. Im selben Zug wurde auch die neue Geschäftsführerin Johanna Rieser bestellt. Bislang war sie Geschäftsführerin des Sozialsprengels Jenbach-Wiesing-Buch. Alle MitarbeiterInnen beider Sozialsprengel werden in die neue Gesellschaft übernommen. Im Anschluss an die Vertragsunterzeichnung fand die konstituierende Sitzung mit den Bürgermeistern und der Geschäftsführerin statt. Für die etwa 16.000 Menschen der Region bedeutet dieser Schritt ein zukunftsfittes Angebot im Bereich der mobilen Pflege.



Die Bürgermeister der beteiligten Gemeinden übergeben symbolisch eine Skizze einer Notburga-Statue an die Geschäftsführerin. V.l.: Bgm. Dietmar Wallner (Jenbach), Bgm. Josef Hausberger (Eben am Achensee), Bgm. Karl Moser (Achenkirch), GF Johanna Rieser, Bgm. Helmut Margreiter (Steinberg am Rofan), Bgm. Alois Aschberger (Wiesing), Vize-Bgm. Martin Kirchmair (Buch in Tirol), © Gemeinde Jenbach/Knoflach-Haberditz

Golf- und Landclub Achensee

Der Golf- und Landclub Achensee konnte sich beim diesjährigen Voting von Golf in Austria klar als Sieger und „Golfclub des Jahres 2020“ hervortun.

Diese Auszeichnung ist eine große Ehre und Wertschätzung für die vor Ort geleistete, großartige Arbeit. Der Golf- und Landclub Achensee ist der älteste Club Tirols und zählt schon seit geraumer Zeit zu den besten und schönsten Golfanlagen in Österreich und dem Alpenraum. Nicht umsonst wurde er 2013 in den Kreis der „Leading Golf Courses“ aufgenommen. Zunehmend besuchen SpielerInnen aus dem In- und Ausland den Golfplatz in Pertisau und stellen dadurch auch einen wichtigen touristischen Wirtschaftsfaktor dar. Durch das Voting zum „Golfclub des Jahres 2020“ wurde die Beliebtheit des schönen Platzes, zwischen „Karwendel und Achensee“ noch bestätigt und spornt noch weiter an, diesem Titel gerecht zu werden.



Golf- und Landclub Achensee - Golfclub des Jahres 2020

Kirchentermine

Aufgrund der aktuellen Situation (Stand 17.11.2020) sind bis einschließlich Sonntag, 06.12.2020 keine öffentlich-zugänglichen Gottesdienste möglich.

Die Kirchen werden aber weiterhin offengehalten, sodass man für ein persönliches Gebet in die Kirche gehen kann. Informationen zu den Roraten, Weihnachtsgottesdiensten, und Jahresabschlussgottesdiensten finden Sie unter www.sr-achental.at bzw. unter www.dibk.at, in der Gottesdienstordnung oder man informiert sich telefonisch.

Pfarre Eben u. Pertisau
Tel.: 0676/87307478

Expositur Hinterriß
Tel.: 05246/6238

Pfarre Achenal
Tel.: 0676/87307477

Pfarre Wiesing
Tel.: 05244/61296



Das perfekte Geschenk für deine Liebsten!

Verschenke Erholung, Training und Erlebnis in Einem. Überrasche deine Familie oder Freunde mit einem Gutschein vom Atoll Achensee. Unsere Gutscheine können individuell in den verschiedenen Bereichen des Atoll Achensees eingelöst werden.

Die Gutscheine sind vor Ort und online erhältlich unter www.atoll-achensee.com/gutscheine

Gutscheinaktion

Beim Kauf von Gutscheinen im Wert von € 100,00 erhältst du ein **4-Stunden-Ticket Panorama-BAD** im Wert von EUR 16,00 kostenlos dazu, bei € 200,00 2 Tickets (EUR 32,00)

Aktion gültig bis 24.12.2020



Wir freuen uns wenn's wieder losgeht!

Alle Informationen zur Wiedereröffnung, zu Öffnungszeiten, Aktivitäten und Angeboten findest du auf www.atoll-achensee.com. Natürlich halten wir euch auch über **Facebook** stets auf dem Laufenden. Also schnell liken.

Immer bestens informiert:
facebook.com/atollachensee



Atoll
Achensee



Atoll Achensee · Achenseestraße 63
Maurach am Achensee · www.atoll-achensee.com



© AchenseeTourismus

Achentaler Krippenfreunde



Bist du handwerklich begabt und möchtest eine Weihnachtskrippe bauen? Dann bist du bei uns genau richtig. Die „Achentaler Krippenfreunde“ freuen sich über neue Mitglieder. Falls wir dein Interesse geweckt haben, so melde dich bei **Obmann Stefan Ruppreechter**.

Der Vorstand der Krippenfreunde war in den letzten Monaten schon fleißig - die Räumlichkeiten im Alten Widum in Achenkirch wurden bereits mit Tischen und Regalen eingerichtet. Möglich machte dies die großzügige Unterstützung von Herrn Erwin Unterkircher, der sowohl Tische, Regale und Stühle zur Verfügung stellte, als auch etliche Maschinen, wie eine große Bandsäge, Tischkreissäge u.ä. spendierte. Wir sagen an dieser Stelle ein herzliches „Vergelts Gott“ dafür!

Ein weiterer Dank gilt Herrn Gerhard Pircher, welcher uns stabile Tische sowie eine Kommode freundlicherweise zur Verfügung stellte! Auch konnte durch die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Schwaz eine kleine Bandsäge, ein Heißdrahtschneidegerät sowie ein Bandschleifer angekauft werden. Auch dafür bedanken wir uns herzlich! Einiges an Werkzeug und Material fehlt uns natürlich noch und an dieser Stelle wenden wir uns an die Bevölkerung der Region Achensee und möchten hiermit einen freundlichen Aufruf starten. Vielleicht liegt in den Kellern oder Werkstätten das ein oder andere gebrauchte Werkzeug bzw. Material, das nicht mehr benötigt wird. Wir würden uns sehr über die Spende folgender Utensilien freuen: Cuttermesser, Drahtbürsten, Garten-/Heckenscheren, Hämmer, Handsägen, Leimklemmen, Raspeln, Schleifpapier, Schraubendreher, Schraubstock, Kombizangen, Seitenschneider, Spitzzangen, Holzabfälle wie unbeschichtete Spanplatten, OSB-Platten, Pappelsperholzplatten, Holzleisten, Weichfaser- Dämmplatten, Styrodur Platten (kein Styropor). Spätestens im neuen Jahr soll der Krippen-Hoangascht zum Austausch für die Vereinsmitglieder regelmäßig stattfinden und natürlich wird es dann 2021 auch einen Krippenbaukurs geben. Die Termine zu den Kursen werden nochmals separat ausgeschrieben! Obm. Stefan Ruppreechter, Tel.: 0660/508462, achentaler-krippenfreunde@outlook.at

MagVino

Neues Wein Startup am Achensee

„Zum Wohl, Gesundheit, ein Hoch auf uns“ heißt es doch so schön, wenn man in einer Runde zusammensitzt und mit einem Glas Wein anstößt. Wein, ein Getränk das verbindet, zum Genießen, für KennerInnen, für FreundInnen, für PhilosophInnen, für Leute denen er einfach schmeckt.

Und genau darum geht es bei diesem Weinpaket MagVino. Freude an den monatlichen Weinen zu haben, egal ob man sich tagtäglich mit dem Thema Wein befasst oder ob man aus reinem Genuss hin und wieder ein Gläschen trinkt. Sich einfach mal Zeit zu nehmen, Zeit für sich, seine Liebsten oder FreundInnen und dabei eine gute Flasche Wein zu öffnen - und das Beste, bei einem Glas Wein geht einem der Gesprächsstoff nie aus. Weitere Infos zum MagVino Weinpaket erhält Ihr unter www.magvino.at

Covid-19 - Maßnahmen

Liebe MitbürgerInnen, herausfordernde Zeiten erfordern besondere Maßnahmen in unserem Alltag. Wir alle können mit unserer Mithilfe und Einhaltung der derzeit geltenden Vorschriften unseren Beitrag leisten - nur wenn alle zusammenhelfen, werden diese Maßnahmen ihre Wirkung zeigen. Da sich die Situation und die damit verbundenen Entwicklungen und Maßnahmen rund um Covid-19 rasch ändern können, haben wir die wichtigsten Informationsplattformen für euch zusammengestellt.

Aktuelle Gemeindeinformationen zum Corona-Virus Gemeinde Achenkirch

Tel: +43 (5246) 6247, gemeinde@achenkirch.tirol.gv.at
www.achenkirch.tirol.gv.at oder mobile App Gem2Go

Gemeinde Eben am Achensee

Tel: +43 (5243) 5202, gemeinde@eben-achensee.tirol.gv.at
www.eben.tirol.gv.at oder mobile App Gem2Go

Steinberg am Rofan

Tel: +43 (5248) 216, gemeinde@steinberg-rofan.tirol.gv.at
www.steinberg.tirol.gv.at oder mobile App Gem2Go

Wiesing

Tel: +43 (5244) 62623, gemeinde@wiesing.tirol.gv.at
www.wiesing.tirol.gv.at

Informationen zum Coronavirus | Allg. Hotlines | COVID-19 Dashboard Land Tirol Land Tirol

Tel: +43 (512) 508, post@tirol.gv.at
www.tirol.gv.at

Aktuelle Informationen zur Covid-19-Schutzverordnung Gesundheitsministerium

Tel.: +43 (1) 711 00-0, post@sozialministerium.at
www.sozialministerium.at

Aktuelle Testmöglichkeiten am Achensee | Contact Tracing App „TRACEY“

Achensee Tourismus
Tel.: +43 (0) 595300-0, info@achensee.com
www.achensee.com

Sichere Gastfreundschaft | FAQ f. Regionen u. Betriebe Tirol Werbung

Tel: +43 (512) 5320-0, info@tirol.at
willkommen.tirol | www.tirolwerbung.at



Geehrt! Naturpark Karwendel erhält Auszeichnung

Der Naturpark Karwendel wurde vom Verband der Naturparke Österreichs (VNÖ) zum „Naturpark des Jahres 2020“ gewählt. Die Urkundenüberreichung fand bei schönem Wetter in Absam statt.

Nach zahlreichen coronabedingten Verschiebungen erhielt der Naturpark Karwendel aus den Händen des neuen VNÖ-Präsidenten Hans Thauerböck die Urkunde zum „Naturpark des Jahres 2020“. „Diese Urkunde lässt uns nochmals positiv auf dieses herausfordernde Jahr zurückblicken“, erklärt Bgm. Josef Hausberger, Obmann des Naturparks.

„Naturpark des Jahres 2020“

Der Verband der Naturparke Österreichs (VNÖ) kürt jedes Jahr mithilfe einer unabhängigen Fachjury einen von derzeit 47 Naturparks zum „Naturpark des Jahres“.

„Der Naturpark Karwendel hat sich klar gegenüber seinen Mitbewerbern durchgesetzt. Das Engagement für die Naturpark-Arbeit, das ausgeklügelte Bildungsprogramm sowie die Mobilisierung von Freiwilligen sind nur einige Punkte, die zeigen, wie sehr der Naturpark die Auszeichnung verdient hat“, erläutert Thauerböck die Entscheidung der Jury.

2020: Naturschutzarbeit und Besucherlenkung im Fokus

Die Absage von mehr als 80 Veranstaltungen und unzähligen anderen Aktivitäten war die schwierige Seite des Corona-Jahres 2020. „Wesentliche Fortschritte im Naturschutz, beispielsweise bei den Karwendel-Mooren, den alpinen Wildflüssen und im Artenschutz, das große Interesse an unserem Junior-Rangerprogramm im Sommer sowie einige neue Aktivitäten in der notwendigen Besucherlenkung gehören zu den sehr positiven Aspekten dieses Sommers“, zieht Geschäftsführer Hermann Sonntag eine erste Bilanz über die abgelaufene Saison. „Das ist eine wunderbare Auszeichnung für den größten Naturpark Tirols, über die ich mich in einem so schwierigen Jahr besonders freue.“

Das engagierte Team hat den Naturpark zu einem Vorbild für ganz Österreich gemacht. Die Natur schützen, die Menschen dafür zu begeistern und zwischen den verschiedenen Interessensgruppen zu vermitteln sind oft nicht leichte, aber wichtige Aufgaben des Naturparks, um diesen sensiblen Lebensraum zu erhalten“, sagt Naturschutzlandesrätin LHStv. in Ingrid Felipe und ergänzt: „dass wir im vergangenen Sommer gesehen haben, wie wichtig die Naturparke besonders bei der BesucherInnenlenkung sind.“

Dazu werden dem Naturpark Karwendel im kommenden Jahr EUR 100.000,00 zusätzlich von Seiten des Landes zur Verfügung gestellt.“

Ein großes Dankeschön an die Projektpartner

Um große Projekte überhaupt angehen zu können, ist eine entsprechende Basisfinanzierung notwendig, die durch die Beiträge der Karwendelgemeinden, Tourismusverbände und v.a. durch das Land Tirol ermöglicht wird. Der Naturpark Karwendel bedankt sich auf diesem Weg bei den mehr als 90(!) Projekt-Partnern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit!



v.l.: GF Hermann Sonntag, LHStv. in Ingrid Felipe, Obm. Josef Hausberger und VNÖ-Präsident Hans Thauerböck, Foto: Lisa Moser

Diakon Seelsorgeraum Achenal

Liebe AchenalerInnen! Es ist mir eine ganz besondere Freude, dass ich mit Zustimmung der Diözese Innsbruck und auf eigenem Wunsch, seit 1. Oktober 2020 als Ständiger Diakon für den gesamten Seelsorgeraum Achenal wirken darf.

Das Achenal hat deshalb für mich eine sehr tiefe Bedeutung, da meine Großmutter und mein Vater aus Achenkirch stammen, mein Großvater mehrere Jahre in der Volksschule in Achenwald tätig war und ich als Kind, Jugendlicher und junger Erwachsener viel Zeit bei meiner Großtante verbringen durfte - dies trug zu meiner festen heimatlichen Verwurzelung in Achenkirch bei!

Ich bin seit 25 Jahren mit meiner Frau Monika verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern. Am 8. September 2013 wurde ich von Bischof Manfred Scheuer im Dom zu St. Jakob zum Ständigen Diakon geweiht. Im Zivilberuf bin ich Beamter, Psychologe und Fahrlehrer. Ich möchte ein Geistlicher für alle AchenalerInnen sein und freue mich von ganzem Herzen auf eine mitbrüderliche Zusammenarbeit mit Pfarrer Georg Schödl. Zudem unterstütze ich auch seit 2013 meinen besten Freund und Mitbruder - P. Thomas Naupp OSB - in Steinberg am Rofan. Es grüßt und segnet euch recht herzlich euer Diakon Dr. Erwin Bachinger.



Diakon Dr. Erwin Bachinger

Achenseer Hoangascht

ab Jänner 2021 noch umfangreicher



Für die meisten unter uns ist der Hoangascht eine unverzichtbare Informationsquelle und genau das soll er weiterhin bleiben, nur noch aktueller, mit mehr Inhalten aus den Gemeinden und übersichtlicher aufgebaut.

Was gibt es Neues in meiner Gemeinde, wer hat beim Karwendelmarsch gewonnen und wann ist die nächste Veranstaltung des Kulturvereins Achenkirch? Diese und viele weitere Fragen soll der neue Achenseer Hoangascht bestens beantworten können - und das in gemütlich lesbarer Form.

24 Seiten Information aus der Region

„Von Seiten der Gemeinde“ gibt es ab Jänner 2021 nun noch mehr Information: Eben am Achensee und Achenkirch werden mit jeweils sechs Seiten vertreten sein, zwei Seiten steuert Steinberg am Rofan bei und Wiesing befüllt eine Seite. Damit können ab nächstem Jahr noch mehr Geschichten aus diesen vier Orten erzählt werden. Dazu kommen auch künftig zwei Seiten über alle wichtigen Aktivitäten des Tourismusverbandes und der Veranstaltungskalender wird großflächiger und in gut lesbarem Layout auf eine Doppelseite ausgeweitet. Zwei eigene Regionalseiten runden das Bild ab und bieten Platz für Vereine und Geschichten aus vergangenen Zeiten. Wer den Hoangascht liest, wird auf jeden Fall bestens über die Region am größten See Tirols informiert sein.

Höhere Aktualität als ausschlaggebendes Kriterium

Die Verantwortlichen waren sich einig, der Hoangascht muss aktueller werden. Deshalb hat der Tourismusverband nach Möglichkeiten gesucht und in Absprache mit den Gemeinden eine Lösung gefunden. Durch die Anmeldung des Hoangaschtes als Regionalmedium kann die Hauszustellung um ca. 5 Werkstage verkürzt werden. Die damit verbundenen Auflagen, um den Status eines Regionalmediums zu bekommen, wurden bis auf die Gesamtseitenanzahl bereits erfüllt. Mit zukünftig 24 Seiten werden nun alle Kriterien erfüllt.

Hoangascht - eine Zeitung, die von ihrer Vielfalt lebt

Der Hoangascht soll ein Medium für alle sein, deshalb ist es umso wichtiger, dass die LeserInnen die Zeitung mitgestalten und Beiträge einsenden. Jeder Beitrag, Veranstaltungstipp, etc. trägt zur Vielfalt des Hoangascht bei und wird gerne von Bernadette Hödl (druckwerke@achensee.com) und Gunther Hochhold (gunther.hochhold@achensee.com) angenommen.

Abhängig von der Anzahl der Berichte kann es zu Kürzungen oder Korrekturen kommen, die wir aber mit der nötigen Sensibilität durchführen werden. Wir hoffen dabei auf das Verständnis aller Beteiligten uns bereits jetzt auf viele spannende Texte und Einsendungen.

Neue Zeiten für den Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss ist künftig noch straffer an den Datenabgabetermin der Druckerei angepasst. Damit ergeben sich Monat für Monat unterschiedliche Termine mit genauer Abgabezeit. Die Termine und Uhrzeiten werden jeweils in der aktuellen Hoangascht Ausgabe für das kommende Monat veröffentlicht und können gerne auch für das gesamte Jahr 2021 auf den Webseiten der Gemeinden und bei Achensee Tourismus downgeloadet werden. Der Redaktionsschluss und die Uhrzeit sind genau einzuhalten. Eine Abgabe zu einem späteren Zeitpunkt bedeutet automatisch eine Veröffentlichung im darauffolgenden Monat.

Druckplan 2021

Ausgabe Jänner 2021
Ausgabe Februar 2021
Ausgabe März 2021
Ausgabe April 2021
Ausgabe Mai 2021
Ausgabe Juni 2021
Ausgabe Juli 2021
Ausgabe August 2021
Ausgabe September 2021
Ausgabe Oktober 2021
Ausgabe November 2021
Ausgabe Dezember 2021
Ausgabe Jänner 2022

Redaktionsschluss 2020/2021:

16.12.2020 - 10.00 Uhr
19.01.2021 - 10.00 Uhr
16.02.2021 - 10.00 Uhr
18.03.2021 - 10.00 Uhr
20.04.2021 - 10.00 Uhr
19.05.2021 - 10.00 Uhr
18.06.2021 - 10.00 Uhr
20.07.2021 - 10.00 Uhr
19.08.2021 - 10.00 Uhr
20.09.2021 - 10.00 Uhr
18.10.2021 - 10.00 Uhr
18.11.2021 - 10.00 Uhr
17.12.2021 - 10.00 Uhr

TVB Achensee

Öffnungszeiten und Kontaktmöglichkeiten
(Stand 17.11.2020)

Das Welcome-CENTER Achensee ist bis 06.12.2020 von Montag bis Freitag von 09.00 bis 17.00 Uhr per Telefon unter +43 (0) 595300-0 oder per E-Mail (info@achensee.com) erreichbar.

Die Postpartner Filialen in den Infobüros Pertisau und Wiesing sind von Montag bis Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Das Infobüro in Achenkirch bleibt bis 06.12.2020 für den Parteienverkehr geschlossen.

Aktuelle Öffnungszeiten (nach dem 06.12. 2020) finden Sie unter www.achensee.com/Service/Kontakt

AchenSee Weihnacht

Sie ist eigentlich schon Tradition im Tiroler Advent:

Die „AchenSee Weihnacht“ mit der Tiroler Bergweihnacht, der Achenseer Museumsweihnacht, dem Bergadvent und der Seeweihnacht. Aufgrund der aktuellen Situation müssen heuer leider alle Veranstaltungen der AchenSee Weihnacht abgesagt werden.

Bezirkswweit einheitliches Contact-Tracing in Schwaz

Mit der Registrierungspflicht in der Gastronomie haben der Tourismusverband Achensee, die Tourismusverbände im Zillertal und der TVB Silberregion Karwendel gemeinsam mit der Bezirkshauptmannschaft Schwaz eine einheitliche Lösung für ein gemeinsames Contact - Tracing - System ausgerollt.

„TRACY“ ist für alle Betriebe im Bezirk Schwaz kostenlos und kann auch außerhalb der Gastronomie zur Gästeregistrierung verwendet werden. Zum Beispiel bei Vereinen, im Taxi, im öffentlichen Verkehr, im Sitzungszimmer des Büros oder wo es sonst noch hilfreich sein kann oder aktuell verpflichtend ist, eine digitale Gästeliste zu führen.

Die Datenerfassung ist mit der Bezirkshauptmannschaft abgestimmt. Ausschließlich die Behörde hat Zugriff auf die betreffenden Gästelisten, wenn sie für einen bestimmten Zeitraum in z.B. einem Lokal wissen muss, wer anwesend war. Diese Kontaktlisten ermöglichen dem Tracing Team der BH Schwaz im Coronafall ein schnelles Nachverfolgen und Eingrenzen potenzieller Infektionsketten.

Einfaches Erstellen von QR-Codes

Für Betriebe ist es einfach, selbst QR-Codes zu generieren. Dazu registrieren sie sich zuerst im Tracingportal des Tourismusverbandes und können dort beliebig viele QR-Codes erstellen und diese benennen. Egal ob ein Code für den gesamten Betrieb, mehrere für einzelne Stuben im Restaurant oder für jeden einzelnen Tisch.

Jedoch empfehlen wir je nach Größe eines Betriebes und Vielfalt der Bereiche (Eingangshalle, Stube, Bar, ...), separate QR-Codes zu erstellen. Dies gilt genauso für einen Verein oder eine Veranstaltung, welche eine digitale Gästeregistrierung anbieten möchte. Sind Sie im Tracingportal erstmal eingeloggt, stehen Ihnen die QR-Codes einzeln oder mit einem fix-fertigen Plakat als Download zur Verfügung.

DANKE, HANNES!

Beim Contact Tracing kommt es auf jeden Einzelnen an. Danke, dass auch du mitmachst.

Einfach: Nutze unsere QR-Codes zum Einchecken in Restaurants, Bars, Geschäften, bei Veranstaltungen, im Nahverkehr u.v.m.

Bequem: Das Scannen spart dir das mühsame Ausfüllen von Listen. Deine Kontaktdaten musst du nur beim ersten Mal eingeben.

Sicher: Nach 28 Tagen werden alle Daten automatisch gelöscht.

STARTE HIER:

Scanne diesen Code mit der Kamera deines Smartphones!



Einfache Bedienung für den Gast

Gäste/BesucherInnen/TeilnehmerInnen scannen den bereitgestellten QR-Code mit dem Smartphone und geben die Kontaktdaten an. Die „remember me“ Funktion ermöglicht ein einfaches Einchecken bei jedem weiteren registrierungspflichtigen Aufenthalt ohne die Daten erneut eintippen zu müssen. Verlässt man den registrierungspflichtigen Ort ist ein Auschecken nicht nötig, da die Software im Hintergrund dies automatisch nach einem gewissen Zeitraum erledigt. Abhängig vom jeweiligen Smartphone und dem installierten Betriebssystem kann es jedoch notwendig sein, eine App zum QR-Code scannen herunterzuladen.

Gemeinsamer Auftritt aller Tourismusverbände

Sowohl im Hinblick auf die Technik als auch auf werblicher Ebene ziehen alle Tourismusverbände an einem Strang, um für Gäste und Einheimische ein möglichst ähnliches Erscheinungsbild und eine Wiedererkennung zu schaffen. Mit dem Tourismusverband Seefeld und den beiden Schweizer Regionen Jungfrau und Andermatt blicken die Verbände im Bezirk Schwaz über den Tellerrand und entwickeln „TRACY“ gemeinsam weiter.

Laufende Kommunikation

Damit sowohl die Betriebe, die Einheimischen als auch die Gäste laufend informiert werden, hat der Tourismusverband Achensee in der gesamten Region Informationsplakate zur neuen digitalen Lösung „TRACY“ aufgehängt und verteilt.

Haben Sie Fragen?

Informationen zu „TRACY“ finden Sie auf www.achensee.com. Gerne können Sie sich auch via E-Mail an Frau Anika Bovo (anika.bovo@achensee.com) wenden!



Wasser ist uns wichtig

Wasserversorgung Achenkirch -
Sanierung Hochbehälter Christlum

Die Wasserversorgung in der Gemeinde Achenkirch geht bereits in die 20iger Jahre des letzten Jahrhunderts zurück. Im Zuge der Errichtung des Achenseekraftwerkes und der damit verbundenen Folgen für die Seeache hat man sich bereits zu dieser Zeit mit der Wasserversorgung befassen müssen. In weiterer Folge wurden immer mehr Ortsteile erschlossen, wobei damals die sog. „Rohrquelle“ im Unnützbereich erschlossen wurde. Mit dem Einzug des „Fremdenverkehrs“ in der Region wurde in den 70iger Jahren eine größere Erweiterung notwendig.

Das Leitungsnetz wurde nochmals erweitert bzw. aufgeweitet und ein Hochbehälter (Stahlbeton Brillenbehälter) mit einem Fassungsvermögen von 1.400 m³ errichtet. Die wasserrechtliche Bewilligung für diesen Hochbehälter wurde im Februar 1974 erteilt und die Errichtung erfolgte in den Jahren 1976/77. Ja und auch an solchen Bauwerken gehen die Jahre nicht spurlos vorbei. Als erster Schritt erfolgte im heurigen Jahr die Sanierung der Betonsubstanz. Es wurde die gesamte Überschüttung des Hochbehälters entfernt und die Wände freigelegt. Unebenheiten und Abplatzungen wurden ausgeglichen. Die bestehenden Be- und Entlüftungsleitungen wurden demontiert und die Durchbrücke verschlossen. Die Lüftungsleitungen werden dann im Zuge der Erneuerung des Anlagenbaues erneuert. Um die Feuchtigkeit vom Bauwerk wegzuhalten wurde um den kompletten Behälter eine Drainageleitung neu verlegt. In weiterer Folge wird dann im Jahr 2021 der Anlagenbau (Innenleben des Hochbehälters) gänzlich erneuert. Die Gesamtkosten für die Maßnahmen belaufen sich auf über EUR 900.000,00, wobei diese teilweise aus Mitteln der Kommunalkredit gefördert werden.



Bürgermeister Karl Moser vor dem Hochbehälter

Bürger Service

Dienstag, 15. Dezember 2020, 18.00 bis 19.00 Uhr
Kostenlose Rechtsberatung durch
RA Dr. Georg Janovsky

Auskünfte zu allen Rechtsfragen im Sitzungssaal der
Gemeinde Achenkirch. Anmeldung bis spätestens Freitag,
11. Dezember 2020 im Gemeindeamt Achenkirch.

Urwahlen des Tiroler Bauernbundes

Sechs Jahre sind schon wieder über die Felder gezogen. Die Neuwahlen des Ortsbauernrates in Achenkirch standen am Sonntag, 11. Oktober auf dem Kalender unserer Landwirte.

Einen herzlichen Dank allen MitgliederInnen des Tiroler Bauernbundes, die sich Zeit genommen haben, ihre Stimme abzugeben. Nach der Auszählung und der darauffolgenden Sitzung des neu gewählten Ortsbauernrates ergab sich folgendes Ergebnis:

Obmann: Martin Rieser

Obmann-Stv.: Andreas Danler

Weiters im Ortsbauernrat: Sabine Meßner,
Gottfried Danler, Martin König, Michael Lettinger

Zusätzlich wurden folgende Personen
in den Ortsbauernrat kooptiert:

Die Ortsbäuerin: Hildegard Mühlegger

Jungbauernobmann: Richard Danler

Ortsleiterin: Julia Angerer

Ortsvertrauensmann des Tiroler

Land- und Forstarbeiterbund: Günther Jaud

Ein großer Dank gilt auch den ausgeschiedenen Mitgliedern für die gute Zusammenarbeit sowie der Gemeinde für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten.

Erntedank im Kindergarten

Die Erntedankfeier im Kindergarten konnte noch wie geplant durchgeführt werden.

Zur Segnung der mitgebrachten Früchte kam Diakon Erwin Bachinger zu uns und hat gemeinsam mit den Kindern gesungen und gebetet. Sehr anschaulich hat er uns nochmal daran erinnert, dass es ganz wichtig ist zu teilen und dass es leider nicht allen Menschen gleich gut geht. Da wir die BewohnerInnen im Altersheim momentan nicht besuchen dürfen, haben wir ein paar Sonnenblumen gebastelt, welche auch gesegnet wurden. Im Anschluss an die Erntedankfeier wurden die Blumen ins Altersheim gebracht und sollen den BewohnerInnen zeigen, dass wir in dieser schwierigen Zeit auch an sie denken.



Gebastelte Sonnenblumen für die BewohnerInnen im Altersheim



SV Achenkirch

Nach zwei Lehrjahren konnte der Herbstmeistertitel eingefahren werden

Im Juni 2018 konnte mit Tabellenplatz 2 der Aufstieg in die Gebietsliga gefeiert werden. Nach zwei Lehrjahren - wobei die zweite Saison Coronabedingt nicht fertiggespielt werden konnte - hat man sich im heurigen Herbst von der stärksten Seite präsentiert.

Coronabedingt konnten in der Herbstsaison zwei Spiele nicht mehr durchgeführt werden. Tabellenmäßig kann man aber auch trotz dieser zwei noch ausstehenden Partien, die hoffentlich dann im Frühjahr nachgetragen werden können, vom obersten Treppchen herunterlachen. Durch die bessere Tordifferenz hat man sich gegen die punktgleiche Mannschaft aus Kramsach durchgesetzt. „Eine Herbstsaison ohne Niederlage“, da kann man auf die Mannen rund um Trainer Clemens Burgstaller stolz sein und zur bravourösen Leistung recht herzlich gratulieren. Wir wünschen schon heute viel Erfolg für einen guten Verlauf der Frühjahrssaison.



Achenkirch Fußball Herbstmeister

Gem2Go

Liebe AchenkircherInnen, gerade im Hinblick auf die derzeitige Lage möchten wir euch die App Gem2Go noch einmal ans Herz legen.

Wenn ihr die App installiert habt und die Push-Nachrichten erlaubt, ist es der schnellste Weg unsere Informationen und Aufrufe mit euch zu teilen und euch zu erreichen. Auch sonst bietet euch Gem2Go viele Vorteile. Ob Informationen zu Veranstaltungen, den Maßnahmen in der Kinderbetreuung oder eine Erinnerung an die Müllabfuhr. Auf unserer Homepage bei den News findet ihr außerdem eine Anleitung, wie man die Benachrichtigungen, die einen nicht interessieren, ausschalten kann.



Baustelle in Achenkirch

Nicht nur die Sanierung im Bereich Formerbichl oder die Wasserleitung „Wörth“ standen auf dem Programm unseres Bauhofteams, auch jährliche „Flickarbeiten“ am Straßen- und Gehsteignetz waren notwendig.

Komplett saniert wurde der Gehsteig im Ortszentrum vom südseitigen Eingang zum Friedhof (Posthotel) bis zur Leichenhalle. Auch im Bereich Wertschnig bis Wohnanlage Alpen Creativ Bau wurde der Gehsteig neu asphaltiert.



Gehsteigsanierung in Achenkirch

Tolle Spende!

Miteinander am Achensee, der Verein für Benachteiligte und in Not geratene MitbürgerInnen übernahm heuer im Zuge des Faschingsumzuges Organisation und Ausschank des Kinderfasching. Dabei gingen EUR 1.000,00 ein.

Diese Summe stellte der Verein zur Gänze der Kinderbetreuung im Kindergarten und Kinderkrippe zur Verfügung und so konnten einige Neuanschaffungen für den Garten und den Bewegungsraum getätigt werden. Wir freuen uns über neue Bälle und Reifen, eine tolle Sprossenwippe und Teppichfliesen sowie für jede Kindergartengruppe ein Baum - Tipi. Wir alle von der Kinderbetreuung „Arche der Kinder“ sagen dem Verein „Miteinander am Achensee“ ein ganz herzliches Dankeschön für diese großzügige Spende!



Neuanschaffungen für den Bewegungsraum im Kindergarten

Murmelgetränk

Gratisverkostung vom gesunden Schlaf
gut Murmel Getränk und persönliche Schlafberatung

12. und 13. Dezember 2020 jeweils ab 12.00 Uhr
bei schöner vorweihnachtlicher Stimmung im Murmelhaus
(Änderungen vorbehalten!)

Firma Johann Dürr MURMELE, Achenkirch 494c,
6125 Achenkirch



Seelensonntag mit Heldengedenken

Am Sonntag, 8. November 2020 wurde an die Gefallenen der beiden Weltkriege gedacht.

Dieser besondere Gottesdienst wurde im Freien vor der Aufbahrungshalle mit dem nötigen Abstand gefeiert. Die heilige Messe wurde vom Hoamatgsong musikalisch begleitet. Im Anschluss wurden noch Kränze am Kriegerdenkmal niedergelegt und vier Bläser unter der Leitung von Alfons Hölbling spielten noch drei Musikstücke!

Die Schützenkompanie Eben - Maurach und die Schützengilde Eben danken allen Beteiligten für ihr Kommen und für die Gestaltung der heiligen Messe. Vergelt's Gott!



Seelensonntag



Hoamatgsong

Achenseer Museums- und Erlebniswelt

Auch bei uns in der Museumswelt hat Corona seine Spuren hinterlassen und so müssen wir heuer leider auf den Sparkassen Nikolaus am 06.12. und die Achenseer-Museums Weihnacht am 08.12.2020 verzichten.

Was wir aber nicht versäumen wollen ist ein großes Dankeschön zu sagen an alle Freunde und Gönner die uns schon seit Jahren, sei es im Museumsbetrieb oder bei verschiedenen Veranstaltungen ehrenamtlich die Treue gehalten haben.

Die Zeit wird sicher wieder besser und so möchten wir euch heute schon bitten, dass ihr uns auch in Zukunft wieder zur Seite steht. Bleibt alle gesund und alles Gute für die Zukunft! Die Museumsleitung und Mitglieder.

Ebener Adventfenster

Die geschmückten Fenster wollen in dieser etwas „anderen“ Zeit besonders hell leuchten und Euch bei einem Spaziergang durch Eben ein bisschen Licht und Freude bringen. Der „Hoangascht“ an den Sonntagen muss leider entfallen.



Martinsgruß - Haus St. Notburga

Die Kinder vom Kindergarten in Maurach haben die SeniorInnen heuer leider nicht besuchen können, aber sie haben ihnen Laternen als Martinsgruß geschickt.

Dies haben unsere MitarbeiterInnen zum Anlass genommen, eine kleine Martinsfeier mit den BewohnerInnen zu machen.



Martinsfeier im SeneCura Sozialzentrum - Haus St. Notburga

Besinnliche Weihnachtsstimmung

Sonntag, 20. und 27. Dezember 2020
um 17.00 Uhr auf der Häusererbüchel Kapelle

Für besinnliche Weihnachtsstimmung sorgen die Achenseer Anklöpfler bei der Häusererbüchel Kapelle hoch über Maurach. Die Anklöpfler verkünden singend in ganz Tirol traditionell die Ankunft Jesus Christus. (Änderungen vorbehalten!)



„Ein Lichtermeer zu Martin's Ehr“

Als Vorbereitung für das diesjährige Martinsfest wurden wir von den Zuständigen im Altersheim gefragt, ob wir im Kindergarten für die BewohnerInnen Laternen basteln könnten. Natürlich musste hier nicht lange überlegt werden! Mit großer Freude haben unsere Kinder Laternen gestaltet und Bilder gezeichnet.

Dann war der lang herbei ersehnte Tag endlich gekommen und unsere Schützlinge ließen bereits am Vormittag die Legende des Heiligen St. Martin aufleben. Anstatt des üblichen Laternenfests gemeinsam mit den Eltern, zogen wir bereits vor Mittag in den Wald und ließen dort die gebastelten Laternen hell erstrahlen. Wir haben gesungen, Gedichte vorgetragen und rund um das Martinsfeuer Geschichten zum Heiligen Martin erzählt. Ganz im Sinne der Legende nach und des Teilens, durfte bei diesem Fest ein heißer Kinderpunsch oder Tee, kleine Leckereien und Brote mit Aufstrich, welche die Kinder im Kindergarten vorbereitet hatten, nicht fehlen. Obwohl es dieses Jahr ein etwas anderes Martinsfest war, war es trotzdem ein sehr schönes und besonderes Fest.



Martinsfest im Kindergarten

Es wurde wieder scharf geschossen!

Unter Einhaltung der geltenden Covid-Auflagen ging Ende Oktober ein besonderes Scheibenaufschießen der Schützenkompanie Eben-Maurach auf der Buchauer Alm über die Bühne. Und auch heuer fanden die schön gestalteten Scheiben von Malerin Danja Hausberger neue Besitzer: Die Schützenscheibe ging an Lugg Hausberger und David Prantl durfte sich über die Almscheibe freuen.

Leni Santner gewann die Damenklasse. Der Geldpreis ging dieses Jahr an Thomas Gürtler. Die Schützenkompanie Eben-Maurach und die Wirtsleute Niki und Patrick Schiestl gratulierten den GewinnerInnen und dankten den TeilnehmerInnen fürs rege Erscheinen.



v.l.: Obmann Max Filzer, Thomas Gürtler, David Prantl, Niki von der Buchauer Alm, Leni Santner, Lugg Hausberger und Hptm. Gottfried Prantl

Neuer Mitarbeiter am Bauhof

Gerald Autengruber verstärkt ab 1. Dezember 2020 unser Team am Bauhof. Wir wünschen ihm viel Erfolg und Freude bei seinen neuen Aufgaben!



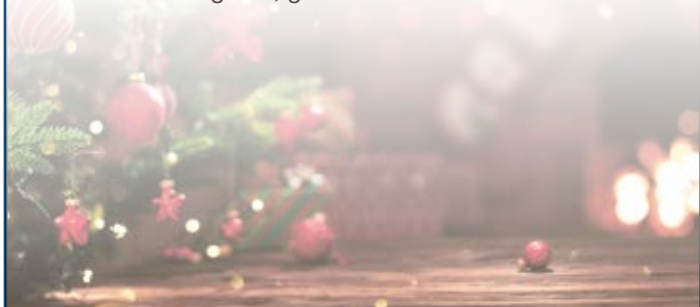
Gerald Autengruber verstärkt das Team am Bauhof

Pensionistenverband

Liebe PensionistInnen!

Da wir 2020 auf Grund von Corona keine Veranstaltungen machen konnten, muss auch die Weihnachtsfeier entfallen.

Wir wünschen euch ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr.





Fratelli tutti

Geschwisterlichkeit - soziale Freundschaft | Politische und räumliche Grenzen übersteigen

»Fratelli tutti« - so nennt sich die neue Enzyklika von Papst Franziskus. Alle Menschen sind Geschwister, Brüder und Schwestern - das sollten sie sein, zumindest versuchen, es zu werden. Außerdem geht es in diesem Rundschreiben auch um Tourismus, Umwelt und Wirtschaft. Deshalb scheint es uns wichtig, nicht nur uns im Tal, sondern auch den vielen Menschen, die in unser Tal kommen (Gäste, Touristen, Angestellte im Tourismus, AusflüglerInnen, etc.) etwas davon mitzuteilen. Hier die Worte des Papstes:

1. »Fratelli tutti« so schrieb der heilige Franz von Assisi und wandte sich damit an alle Brüder und Schwestern, um ihnen eine dem Evangelium gemäße Lebensweise darzulegen. Von seinen Ratschlägen möchte ich den einen herausgreifen, mit dem er zu einer Liebe einlädt, die alle politischen und räumlichen Grenzen übersteigt. Er nennt hier den Menschen selig, der den anderen, »auch wenn er weit von ihm entfernt ist, genauso liebt und achtet, wie wenn er mit ihm zusammen wäre«. Mit diesen wenigen und einfachen Worten erklärte er das Wesentliche einer freundschaftlichen Offenheit, die es erlaubt, jeden Menschen jenseits des eigenen Umfeldes und jenseits des Ortes in der Welt, wo er geboren ist und wo er wohnt, anzuerkennen, wertzuschätzen und zu lieben.

2. Dieser Heilige der geschwisterlichen Liebe, der Einfachheit und Fröhlichkeit, der mich zur Abfassung der Enzyklika »Laudato Si« anregte, motiviert mich abermals, diese neue Enzyklika der Geschwisterlichkeit und der sozialen Freundschaft zu widmen. In der Tat wusste sich der heilige Franziskus, der sich als Bruder der Sonne, des Meeres und des Windes verstand, noch viel tiefer eins mit denen, die wie er von menschlichem Fleisch waren. Er säte überall Frieden aus und ging seinen Weg an der Seite der Armen, der Verlassenen, der Kranken, der Ausgestoßenen und der Geringsten.



Maria, die Frau aller Völker

Brüder und Schwestern zu werden, haben Menschen im Achenal schon vor uns versucht. Dazu war das Vorbild der hl. Notburga für sie sicher hilfreich. In einer

reichhaltigen und feierlichen Liturgie, im gemeinsamen Gebet, sowie in künstlerischen Darstellungen versuchten sie das auszudrücken. Ein solches Zeichen wurde auch mit dem Bau der Marienkirche (Einweihung 1983 durch Bischof Paulus Rusch) durch den damaligen Bürgermeister Hans Rieser und Pfarrer Thomas Schipflinger gesetzt. In weiser Vorausschau wurde die Altarwand von Harold Reitterer mit dem Bild »Maria, die Frau aller Völker« ausgeschmückt. Es zeigt Maria als die Mutter aller Menschen, aller Völker, aller Rassen und aller Religionen. Alle sind Kinder Gottes, Geschwister, ob reich ob arm, ob einheimisch ob fremd, ob ChristInnen oder welche Religion immer sie haben. Alle Menschen haben die gleiche Sehnsucht. Genauso, wie Papst Franziskus in »Fratelli tutti« es schreibt. Maria, die Frau aller Völker, aller Religionen, scheint gerade wie eine Vorausschau von »Fratelli tutti« zu sein und umgekehrt.

So möchten auch wir in unserer Marienkirche jeweils am Sonntag (ab 3. Jänner 2021) um 16.00 Uhr miteinander beten.

Wir möchten alle dazu einladen, Einheimische, Gäste, Angestellte im Tourismus, Nachbarn aus Bayern, AusflüglerInnen, BergwanderInnen - unabhängig von Religionszugehörigkeit. Vor allem denken wir an jene, die in der Gastronomie arbeiten und nur nachmittags die Möglichkeit zu einem Kirchenbesuch haben. Alle sind willkommen - die Marienkirche bietet genügend Platz, um Abstand halten zu können und wenn nötig, ist vor der Kirche auch noch Platz. Im gemeinsamen Gebet rücken wir zusammen und werden Geschwister, unabhängig von Religionszugehörigkeit - ganz im Sinne von Papst Franziskus - auch im Achenal möglich. Wir feiern den Gottesdienst als Tagzeitenliturgie. Psalmen sind unsere ältesten Gebete und in allen Religionen bekannt.

Erster Gottesdienst: (sofern es Corona erlaubt), Sonntag, 3. Jänner 2021 um 16.00 Uhr. Mit dabei unsere SternsingerInnen. Fratelli tutti! Georg Schödl, Pfarrer im Seelsorgeraum Achenal und Sr. Konstantia Auer, Notburga-Gemeinschaft.

Blutspendenaktion in der Gemeinde Eben 2020



Die vor kurzem in der Gemeinde durchgeführte Blutspendeaktion war ein großer Erfolg. Für das Rote Kreuz wird es immer schwieriger, den laufenden Bedarf an Blutkonserven bereitzustellen, da sich immer weniger, vor allem junge Menschen, in den Dienst der guten Sache stellen.

Umso mehr freuen wir uns daher über Blutspendeaktionen, wie die in der Gemeinde Eben, bei der sich nicht nur gezeigt hat, dass Tirol eines der spendenfreudigsten Bundesländer Österreichs ist, sondern dass das alles erst durch Ihre tatkräftige, engagierte und unbürokratische Unterstützung ermöglicht wurde. Herzlichen Dank!

Wir freuen uns bereits auf die nächste Blutspendeaktion bei Ihnen und verbleiben bis dahin, mit besten Grüßen

Mag. Manfred Gaber
Org. Leiter des Blutspendedienst Tirol

Spenderstatistik:	2020	2019
registrierte SpenderIn	107	77
tatsächlich gespendet	93	73
nur Laborteste	11	4
leider abgewiesen	3	0



Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 05.11.2020

Bericht über Breitbandausbau

Der zuständige Gemeindemitarbeiter, Herr DI Armin Gruber, berichtet über die vier GemNet-Bereiche Internet, Telefonie, Glasfasernetz und Funknetz. Er zeigt anhand einer Präsentation, wie weit der Breitbandausbau fortgeschritten ist und den geplanten Ausbau im Jahr 2021. Nächstes Jahr wird der Ausbau wegen Corona beschränkt sein, aber ab 2021 soll es dann einen Ausbauplan mit einer strafferen Zeitschiene geben. Weiters präsentiert er die Kostenübersicht und die Bundes- und Landesförderungen, die größtenteils schon ausbezahlt wurden. Er erklärt die Regelungen bzw. den Ablauf bei den Hausanschlüssen und gibt einen Vorschlag für den Kostenanteil der Kunden bekannt. Bei den Hausanschlüssen wird eine „Schnittstelle“ festgelegt, ab der der Kunde für den weiteren Anschluss verantwortlich ist bzw. die Kosten dafür tragen soll. Abschließend erläutert Armin Gruber noch die Zuständigkeiten betreffend der Bereiche Funknetz, Breitbandausbau und Hausanschlüsse und erklärt die Abläufe bei den Anschlussvarianten.

Bogensporthalle in Pertisau - Bestandgabe einer Fläche

In der Sitzung vom 15. Oktober 2020 war der Gemeinderat einstimmig einverstanden, dass mit dem Bogensportclub Achensee ein entsprechender Bestandvertrag mit einer Mindestlaufzeit von 20 Jahren abgeschlossen wird. Mit diesem Vertrag sind alle Gemeindevorgaben zur Errichtung einer Bogensporthalle im Bereich des Sportplatzes in Pertisau zu regeln. Gemäß dem nun vorliegenden Vertragsentwurf gestattet die Gemeinde dem Bogensportclub Achensee auf jener Teilfläche des Gst 720/2, die im angehängten Lageplan rot umrandet dargestellt ist, eine Bogensporthalle zu errichten, zu erhalten und zu nutzen. Diese Teilfläche wird daher dem Bogensportclub Achensee zu diesem Zweck in Bestand gegeben. Die Gemeinde verzichtet ihrerseits bis zum 31.12.2040 auf ihr Kündigungsrecht. Der Bogensportclub Achensee wird die Halle mit Schiffscontainern errichten. Es dürfen maximal sechs Container mit einem Ausmaß von je ca. 12 m Länge und ca. 2,75 m Breite zur Nutzung als Halle aufgestellt werden, sodass eine maximal „verstellte“ Fläche von ca. 24 m x 8 m entsteht. Weiters darf ein kleinerer Container als Stauraum und zur Nutzung als WC-Anlage inklusive Regenwassertank aufgestellt werden. Die Container werden aneinandergestellt, fix verbunden und zur Wahrung des Orts- und Landschaftsbildes mit Holz verkleidet. Die Art der Holzverkleidung ist mit der Gemeinde abzustimmen. Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, mit dem Bogensportclub Achensee den vorliegenden Bestandvertrag abzuschließen.

Grundtausch im Bereich Seeblickstraße

Der Bürgermeister berichtet, dass der Eigentümer des Gst 537/5 gerne eine Teilfläche aus Gst 276/143 im Ausmaß von ca. 18 m² (Teil der Seeblickstraße) zur Einbeziehung in sein Gst 537/5 erwerben möchte. Eine kleinere Teilfläche des Gst 537/5 würde der Gemeindestraße zugeschrieben. Der Gemeinderat ist einstimmig mit der gundbücherlichen Durchführung dieser Zu- und Abschreibung gemäß den vorliegenden Plänen des Herrn DI Gottfried Püllbeck bzw. der Technic Expert GmbH nach den Bestimmungen des § 15 LiegTeilG einverstanden.

Wir sammeln Klimameilen



Die Kinder der VS Eben setzten sich Anfang Oktober mit dem Thema **Umweltschutz** auseinander. Da die Gemeinde Eben zu den e5-Gemeinden Tirols zählt, wollten wir auch unseren Beitrag zu einem

besseren Klima leisten und sammelten über einen Zeitraum von zwei Wochen Klimameilen.

Eine Klimameile entspricht einem umweltfreundlichen Schulweg, das heißt die Kinder gehen zu Fuß, fahren mit dem Rad oder Roller oder dem Schulbus in die Schule. Der Nachhauseweg und ein autofreier Ausflug am Wochenende konnten auch miteinbezogen werden. Die 91 Kinder unserer Schule konnten gemeinsam 1209 Klimameilen sammeln, und das lag nicht nur am schönen Wetter, sondern hauptsächlich an der Bereitschaft den Schulweg umweltfreundlich zurückzulegen.



Kinder der 4. Klasse mit ihren gesammelten Klimameilen, Foto: VS Eben am Achensee

Sauber statt Saubär

Dass dieses Motto nicht nur zur Frühlingszeit, sondern auch im Herbst gültig ist, haben die Kinder der Volksschule Eben bewiesen.

Diese nutzten das schöne Wetter und verbrachten ihre Sportstunden im Wald. Dabei ist leider aufgefallen, dass einiges an Müll mitten im Wald oder direkt neben den Spazierwegen landet. Vielen Dank an alle Kinder der Volksschule, die so fleißig gesammelt haben!



Die fleißigen SammlerInnen der 3. Klasse, Foto: VS Eben am Achensee



Martinsfest Volksschule



Am 11.11. 2020 feierten die Volksschulkinder unter besonderen Umständen das Martinsfest.

Dieses Mal ohne kirchlichen Festakt, ohne Laternenumzug und auch leider ohne Eltern, aber trotzdem die Tradition bewahrend. Statt der üblichen Laternen wurde die Volksschulklasse mit vielen Windlichtern dekoriert. Mit Gebeten, dem einstudierten Martinsstück und Liedern wurde bei der sehr stimmigen Feier an den Hl. Martin gedacht. Ein herzliches Dankeschön an die Lehrkräfte, auch für das Festhalten der Feier für die Eltern auf Video.



Volksschulkinder mit den selbst dekorierten Windlichtern

Austausch Tanklöschfahrzeug

Am 23. und 24. Oktober machte sich eine kleine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Steinberg auf den Weg zum Werk der Firma Magirus Lohr GmbH nach Hönigstal in der Nähe von Graz.

Nach einer kurzen Führung durch das Werk fand die Geräteanlieferung für das neue Tanklöschfahrzeug TLFA2000 statt. Nachdem die Geräte zum Einbau übergeben wurden, konnte die finale Besprechung direkt beim neuen Fahrzeug erfolgen. Das neue Tanklöschfahrzeug wird voraussichtlich Anfang Dezember an die Freiwillige Feuerwehr Steinberg ausgeliefert.



Das ausgeschiedene Tanklöschfahrzeug wird unentgeltlich dem Land Tirol für die Wiederaufbauhilfe in den Nachfolgestaaten des ehemaligen Jugoslawien zur Verfügung gestellt

Neue Schultafeln in der Volksschule

Im Zuge des Umbaus des Gemeindehauses wurde auch die Volksschulklasse renoviert und mit einer neuen Kreidetafel sowie einem ActivBoard ausgestattet.

Die Lehrerinnen und SchülerInnen sind begeistert von den vielen Möglichkeiten, die das ActivBoard bietet. So steht einem erfolg- und lehrreichen Schuljahr 2020/21 nichts mehr im Wege.



v.l.: Religionslehrerin Susanne Pfister und VSDir. Barbara Baumgartner

Vorstellung MinistrantInnen

Im Rahmen der Allerheiligenmesse stellte Pfarrer Pater Thomas Naupp die neuen MinistrantInnen vor.

Pfarrer Pater Thomas Naupp bedankte sich auch recht herzlich bei den Eltern, dass sie ihre Kinder für diesen wichtigen Dienst in der Kirche motivierten.



v.l.: Michael Meßner, Selina Auer, Sarah Pockstaller und Román Moser-Markán freuen sich schon sehr auf die bevorstehenden kirchlichen Einsätze



„Schnelles Internet“ Breitband-Hausanschlüsse

Mit Hochdruck wurde in den vergangenen Wochen an der Herstellung der Breitband-Hausanschlüsse gearbeitet. Mit einer eigenen Gemeindeaktion hat der Gemeindebauhof die HauseigentümerInnen tatkräftig bei der Herstellung der Hausanschlüsse unterstützt. Auch das Land Tirol hat mit dem Glasfaseranschluss-Scheck für Privathaushalte einen wichtigen finanziellen Anreiz gesetzt, den viele Steinberger Privathaushalte nutzten. Mitte November war es dann endlich so weit: Die ersten 20 Haushalte wurden ans Breitbandnetz angeschlossen und werden Anfang Dezember von den Providern frei geschaltet.

Der Glasfaseranschluss ist so wichtig wie Wasser und Strom. Vor allem im ländlichen Raum ist schnelles Internet ein Gebot der Stunde und ein wichtiger Standortvorteil. Wir danken dem Planungsverband Achenal mit den Gemeinden Achenkirch und Eben am Achensee, den Förderstellen auf Bundes- und Landesebene sowie allen beteiligten Firmen, Providern und Partnern, insbesondere dem Planungsbüro DI Lydia Auer, die es ermöglicht haben, dass die Gemeinde Steinberg in so kurzer Zeit mit schnellem Internet erschlossen und versorgt werden konnte. Für Fragen oder weitere Information im Zusammenhang mit dem Breitbandnetz Steinberg steht euch das Gemeindeamt Steinberg jederzeit gerne zur Verfügung.



Arbeiten an den Breitband-Hausanschlüssen

Neuer Gemeindegemitarbeiter in Steinberg

Mit 1. September 2020 wurde das Team der Gemeindegemitarbeiter um einen Kollegen erweitert.

Wir freuen uns sehr, Erwin Meßner als neuen Bauhofmitarbeiter willkommen zu heißen und wünschen ihm viel Schwung und Energie bei der Bewältigung seines breitgefächerten Arbeits- und Aufgabenbereiches!



Gemeindegemitarbeiter Erwin Meßner

Martinsfest im Kindergarten

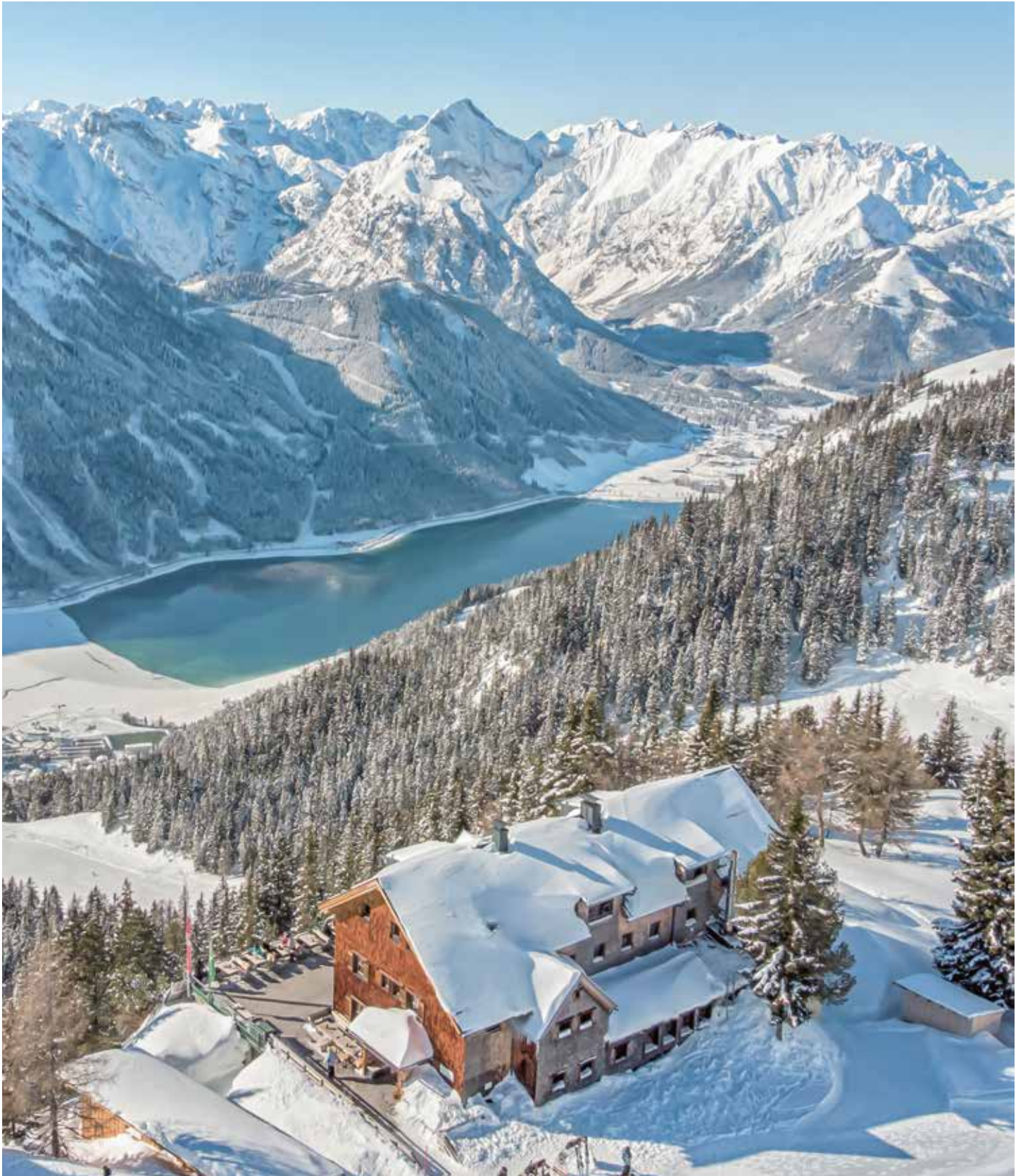
Am 11. November fand eine etwas andere Martinsfeier im Kindergarten Steinberg statt.

Gemeinsam haben wir einen Videofilm erstellt, den wir den Eltern nach Hause geschickt haben. Der Kasperl war bei uns zu Besuch und hat für das Eichhörnchen Buschl eine Laterne gebracht. Auch wir im Kindergarten waren fleißig und haben Piratenlaternen gebastelt, die wir mit nach Hause genommen haben. Allen Eltern ein großes Dankeschön für eure Unterstützung und euer Verständnis in der momentanen Corona-Situation.



Piratenlaternen der Kindergartenkinder

Veranstaltungen Dezember 2020



Aufgrund der aktuellen Situation und den Vorgaben der Bundesregierung rund um das Coronavirus, kann es zu kurzfristigen Termin- bzw. Veranstaltungsabsagen kommen.

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie online unter www.achensee.com